Wie gestalte ich einen Vortrag?

Uwe Egly

Abteilung Wissensbasierte Systeme 184/3

http://www.kr.tuwien.ac.at/

KBS

Motivation

- Vorträge sind häufigste Form der Informationsvermittlung
- sowohl im Studium (Seminare, Semester/Abschlussarbeiten, ...)
- wie im späteren Berufsleben (Firmenpräsentationen, ...)
- ordentliche Durchführung immens wichtig

Was in den nächten 45 Minuten geschieht

- Vorgangsweise bei der Planung einer Präsentation
- Strukturierungsmöglichkeiten für einen Vortrag
- Tips zur Foliengestaltung
- einige Präsentationstechniken
- Verhalten beim Vortrag

Vorgangsweise bei der Planung einer Präsentation

Ziele festlegen	was will ich vermitteln?
Stoff auswählen	analysieren und strukturieren
Adressaten einschätzen	Psychostruktur, Soziostruktur
Medien bestimmen	auswählen und gestalten
Methode auswählen	

Anwendung der Vorgangsweise auf diesen Vortrag

Ziele

- Erstellung eines strukturierten Konzepts f. d. eigene Präsentation
- Durchführung der Präsentation gemäß der noch folgenden Regeln

Stoffauswahl

- Was ist relevant für die Erreichung der Ziele?

Adressaten einschätzen

- Vorkenntnisse, Lernerfahrung, Motivation

Medien

- Tafel, Folien, Notebook und Beamer

Methode

- Vortrag, Lehrgespräch

Zur Struktur des Vortrags

Einleitung	Gliederung, Motivation
Überleitung z. Hauptteil	
Hauptteil	Präsentation des eigentlichen Themas
Überleitung z. Schluss	
Schluss	Zusammenfassung, Ausblick

Eine Alternative: Deskriptive Struktur

Ist-Zustand	Stand der Technik, Analyse
Soll-Zustand	anzustrebende Situation
Lösungsweg	vom Ist zum Soll
Lösung, Ergebnis	Bewertung, Vor-, Nachteile

Tips zur Foliengestaltung

Regel 1: Informationsmenge begrenzen

- Folie muss auf einen Blick erfassbar und verstehbar sein
- Der Textumfang sollte begrenzt werden. Auf eine Folien gehören Stichworte und Leitsätze und nur in begründeten Ausnahmefällen länger zusammenhängende Sätze.
- vermeide nice-to-know Info und ZWW-Effekt
- ≤ 9 Zeilen/Folie, ≤ 7 Wörter/Zeile, ≤ 7 Einzelheiten
- möglichst Querformat, 2cm Rand

Weniger ist oft mehr!

Regel 2: Gliederung/Struktur deutlich machen

- Textinfo gliedern mittels typographischer Elemene (z.B.: •, –, ➢)

Regel 3: Schriftart und -grösse beachten

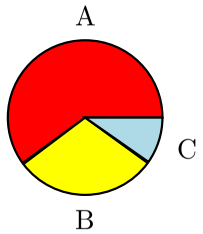
- keine Textkopien aus Büchern direkt auf Folie
- Kleinbuchstaben mind. 5mm (18 Punkt-Schrift)
- für handgeschriebene Folien:
- Verzicht auf VERSALIEN, *kursiv*, invertiert, alte Schriften

Regel 4: Farbe überlegt einsetzen

- Farbe als Gliederungsmerkmal (z.B.: Überschriften in blau)
- Farbe als Mittel zur Hervorhebung
- Farbeinsatz als blosse Zugabe vermeiden
- Gelb als Schriftfarbe meiden

Regel 5: Information visualisieren

A	60%
B	30%
C	10%



Präsentationstechniken

- Schreibtechnik (Folie als Tafelersatz)
- Techniken mit guter Informationsdosierung
  - Aufdecktechnik
  - Overlay-Technik

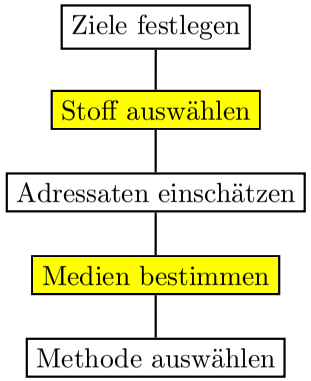
Aufdecktechnik

- Folieninhalt
- wird
- erst
- nach
- und
- nach
- aufgedeckt

Psychologisches Problem: Bevormundung der Zuhörer

Overlay-Technik

Zuerst wird dies besprochen



und danach das

was will ich vermitteln?

analysieren und strukturieren

Psychostruktur, Soziostruktur

auswählen und gestalten

Zum Vortragsstil

- frei reden und nicht ablesen (üben!)
- direkte Rede verwenden
- zum Publikum vortragen und Blickkontakt halten
- möglichst bekannte Wörter benutzen
- unumgängliche Fremdwörter erklären
- nicht zu komplizierte Sätze bilden

Verhalten beim Vortrag

- sitze neben dem Projektor oder
- stehe seitlich hinter dem Projektor
- stehe nicht im Projektionskegel
- zeige immer auf der Folie (z.B.: mittels Bleistift, Zeigestab)
- Projektor aus, wenn keine Folie besprochen wird

Zusammenfassung und Ausblick

- erster Einstieg in die Präsentationstechnik
- einige Tips und Tricks zur Durchführung einer Präsentation
- Wo gibt es mehr Informationen?
  - Literatur
  - Kurse zu Rhetorik und Präsentationstechnik
- Übung macht den Meister!